

Vertretung in Deutschland: In allen größeren Städten Deutschlands: R. Wolff, S. J. Damm, S. J. Damm, S. J. Damm...

Stettiner Zeitung.

Verantwortl. Redakteur: A. D. Köhler in Stettin. Berleger und Drucker: A. Graßmann in Stettin, Kirchplatz 3-4.

Bezugspreis: in Deutschland auf allen Postanstalten vierteljährlich 1.40; durch den Briefträger ins Haus gebracht kostet das Blatt 40 Pf. mehr.

Im Reichstag

wurde gestern das Unfallversicherungs-Gesetz für die Land- und Forstwirtschaft in zweiter Beratung erledigt; desgleichen durch Einbringung des Gesetzes über die Unfallversicherung der Arbeiter...

abgabe für inländische Aktien bei einem Steuerfakt von 1 Prozent im Durchschnitt jährlich 11 054 638 Mark aufgefunden. Die zu erwartende Mehreinnahme berechnet sich somit auf 11 054 638 Mark.

Die deutschen Eisenbahnen in amerikanischer Beleuchtung. Wer Gelegenheit gehabt hat, längere Zeit im Auslande zu weilen und die fremden mit unseren Einrichtungen zu vergleichen...

Unternehmungen werden jedoch bei vorsichtiger Schätzung auf 2 bis 3 Millionen Mark für das Jahr angenommen werden können. Es wird daher zugleich zur Abminderung ein Mindestbetrag von 2 429 321 Mark in Ansatz gebracht.

Der Krieg in Südafrika.

General Buller hat die kürzlich bereits angefangene Bewegung in Natal bereits eingeleitet. Nur richtet sich diese nicht, wie vorhergesehen wurde, nach Westen, wo mit Unterstützung vom Freistaat her die Drakensbergpässe genommen werden sollten...

gekommene seien, genau zur festgesetzten Zeit auf den Anfahrstationen einlaufen. In diesem besonderen Punkte, der die Einrichtung durchlaufender Personenwagen betrifft, steht Deutschland unschuldig allen Ländern der alten Welt voran...

Aus dem Reich.

Der Kaiser trifft heute Nachmittag zur Teilnahme an der Festwoche in Wiesbaden ein. Bereits gestern richtete der Monarch von 11 Uhr ein herzliches Telegamm an Herrn von Hülsen...

Die voraussichtlichen Erträge der Flottensteuern.

Zur zweiten Lesung der Flottenvorlage ist der Budgetkommission des Reichstags seitens der verbündeten Regierungen die Veranschlagung der zu erwartenden Mehreinnahmen bei einer Abänderung des Reichsstempelgesetzes vom 27. April 1894 nach den von der Budgetkommission in erster Lesung gefassten Beschlüssen zugegangen.

I. Für inländische Aktien ist ein Steuerfakt von 2 Prozent in Aussicht genommen. In den letzten zwei Jahren, für welche genaue Uebersichten vorliegen, d. h. vom 1. Januar 1898 bis zum 31. Dezember 1899 sind an Reichsstempel-

Mein Stern.

Frühlingsschmuck erblühenden Garten und hinein bis zu ihr in das stille Gemach. Dem Ofen entströmte eine angenehme Wärme, denn wenig gleich die Tage sonnig und mild, waren die Nächte doch frisch und kühl.

Frühlingsschmuck erblühenden Garten und hinein bis zu ihr in das stille Gemach. Dem Ofen entströmte eine angenehme Wärme, denn wenig gleich die Tage sonnig und mild, waren die Nächte doch frisch und kühl.

Mein Stern.

Frühlingsschmuck erblühenden Garten und hinein bis zu ihr in das stille Gemach. Dem Ofen entströmte eine angenehme Wärme, denn wenig gleich die Tage sonnig und mild, waren die Nächte doch frisch und kühl.

Mein Stern.

Frühlingsschmuck erblühenden Garten und hinein bis zu ihr in das stille Gemach. Dem Ofen entströmte eine angenehme Wärme, denn wenig gleich die Tage sonnig und mild, waren die Nächte doch frisch und kühl.

Frieden geschlossen. Im Jahre 1869 wurde eine neue völlige Neuordnung der Dinge herbeigeführt, bei der die Bahntas auf die Dämme ihres Landes verzichtet mussten. Mehr Jahre lang herrschte nur Frieden im Lande. Aber 1880 brachen die Unruhen wieder aus. In diesem Jahre machte die Kapkolonie den unglücklichen Versuch, die Bahntas völlig zu entwaffnen.

Der Kaiser trifft heute Nachmittag zur Teilnahme an der Festwoche in Wiesbaden ein. Bereits gestern richtete der Monarch von 11 Uhr ein herzliches Telegamm an Herrn von Hülsen...

was Menschenhülle zu leisten vermag, werde ich nicht veräumen. Hoffen Sie das Beste. Grozmana, komm zu den Eltern, drängte Arnold, Tante Amanda wird die Nachwache mit Fräulein Esther übernehmen. Auch ich werde aufbleiben, und sollte es nötig werden, kann leicht ein Wärter oder eine Diakonissin herbeigerufen werden.

Deutschland.

Berlin, 15. Mai. Zur zweiten Lesung der Flottenvorlage haben Dr. Paasche und Graf Orlova einen Antrag zur Abänderung des Stempelgesetzes eingebracht...

General-Feldmarschall Graf Waldersee hat der Handelskammer zu Hannover, welche ihm zu seinem Dienstjubiläum ihre Glückwünsche ausgesprochen hatte, folgendes Dankschreiben zugehen lassen:

Die Vertretung der Handelskammer hat mich zu meinem Dienstjubiläum durch ein Glückwunschschreiben sehr geehrt und erregt mich darin auch meines Interesses für den 'Nährstand' gedacht...

In diesem Sinne wechselseitigen Verständnisses bitte ich die Vertretung der Handelskammer, meinen herzlichen Dank für die mir erwiesene große Aufmerksamkeit anzunehmen.

gez. Graf Waldersee, General-Feldmarschall.

Ausland.

Wie aus Pest gemeldet wird, wurde in der gestrigen Sitzung der österreichischen Delegation von geschäftlicher Seite der Dreihundert weniger Kritiker als die Ausweisungen österreichischer Arbeiter festgestellt...

In Kopenhagen hat Oberst Madson, Direktor der Artillerie, seine Entlassung genommen, um bei Friedrich Krupp in Essen eine Stellung zu übernehmen.

Aus Belgrad wird gemeldet, dass König Alexander sich sehr bemüht, durch Auslösung seiner Eltern die Rückkehr der Königin Natalie nach Belgrad zu ermöglichen.

mit Tag Tauschawitsch in seiner Gefängniszelle mitgeteilt, worauf der Vertheidiger die Berufung gegen das Urtheil anmeldete.

Pariser Moden.

Die letzte Neuheit, mit der die vornehmen Damen sich in der Pariser Bekleidungsstellung zeigen, sind die hohen Schürze im 'Abbe-Stil', die mit Jet und ungeschliffenen Granaten, Amethysten, Saphiren und Smaragden besetzt sind.

Wie aus Pest gemeldet wird, wurde in der gestrigen Sitzung der österreichischen Delegation von geschäftlicher Seite der Dreihundert weniger Kritiker als die Ausweisungen österreichischer Arbeiter festgestellt...

Kunst und Wissenschaft.

Die Deutsche Schillerstiftung hat im Jahre 1899 im Ganzen 58 802,87 Mark verausgabt, und zwar 12 650 Mark lebenslängliche Pensionen...

Stettin, 15. Mai. Die Gutenbergs-Fest, welche aus Anlaß des 500jährigen Geburtstages Johann Gutenbergs die hiesigen Buchdrucker in Verbindung mit Presse und Buchhandel veranstalten, wird in einer offiziellen Feier am Sonntag, den 24. Juni, im großen Saale des Konzerthauses stattfinden...

Provinzielle Nachrichten.

Stettin, 15. Mai. Die Gutenbergs-Fest, welche aus Anlaß des 500jährigen Geburtstages Johann Gutenbergs die hiesigen Buchdrucker in Verbindung mit Presse und Buchhandel veranstalten, wird in einer offiziellen Feier am Sonntag, den 24. Juni, im großen Saale des Konzerthauses stattfinden...

Stettiner Nachrichten.

Stettin, 15. Mai. Die Gutenbergs-Fest, welche aus Anlaß des 500jährigen Geburtstages Johann Gutenbergs die hiesigen Buchdrucker in Verbindung mit Presse und Buchhandel veranstalten, wird in einer offiziellen Feier am Sonntag, den 24. Juni, im großen Saale des Konzerthauses stattfinden...

Stettin, 15. Mai. Die Gutenbergs-Fest, welche aus Anlaß des 500jährigen Geburtstages Johann Gutenbergs die hiesigen Buchdrucker in Verbindung mit Presse und Buchhandel veranstalten, wird in einer offiziellen Feier am Sonntag, den 24. Juni, im großen Saale des Konzerthauses stattfinden...

Stettin, 15. Mai. Die Gutenbergs-Fest, welche aus Anlaß des 500jährigen Geburtstages Johann Gutenbergs die hiesigen Buchdrucker in Verbindung mit Presse und Buchhandel veranstalten, wird in einer offiziellen Feier am Sonntag, den 24. Juni, im großen Saale des Konzerthauses stattfinden...

Stettin, 15. Mai. Die Gutenbergs-Fest, welche aus Anlaß des 500jährigen Geburtstages Johann Gutenbergs die hiesigen Buchdrucker in Verbindung mit Presse und Buchhandel veranstalten, wird in einer offiziellen Feier am Sonntag, den 24. Juni, im großen Saale des Konzerthauses stattfinden...

Stettin, 15. Mai. Die Gutenbergs-Fest, welche aus Anlaß des 500jährigen Geburtstages Johann Gutenbergs die hiesigen Buchdrucker in Verbindung mit Presse und Buchhandel veranstalten, wird in einer offiziellen Feier am Sonntag, den 24. Juni, im großen Saale des Konzerthauses stattfinden...

Stettin, 15. Mai. Die Gutenbergs-Fest, welche aus Anlaß des 500jährigen Geburtstages Johann Gutenbergs die hiesigen Buchdrucker in Verbindung mit Presse und Buchhandel veranstalten, wird in einer offiziellen Feier am Sonntag, den 24. Juni, im großen Saale des Konzerthauses stattfinden...

Stettin, 15. Mai. Die Gutenbergs-Fest, welche aus Anlaß des 500jährigen Geburtstages Johann Gutenbergs die hiesigen Buchdrucker in Verbindung mit Presse und Buchhandel veranstalten, wird in einer offiziellen Feier am Sonntag, den 24. Juni, im großen Saale des Konzerthauses stattfinden...

Stettin, 15. Mai. Die Gutenbergs-Fest, welche aus Anlaß des 500jährigen Geburtstages Johann Gutenbergs die hiesigen Buchdrucker in Verbindung mit Presse und Buchhandel veranstalten, wird in einer offiziellen Feier am Sonntag, den 24. Juni, im großen Saale des Konzerthauses stattfinden...

Stettin, 15. Mai. Die Gutenbergs-Fest, welche aus Anlaß des 500jährigen Geburtstages Johann Gutenbergs die hiesigen Buchdrucker in Verbindung mit Presse und Buchhandel veranstalten, wird in einer offiziellen Feier am Sonntag, den 24. Juni, im großen Saale des Konzerthauses stattfinden...

Stettin, 15. Mai. Die Gutenbergs-Fest, welche aus Anlaß des 500jährigen Geburtstages Johann Gutenbergs die hiesigen Buchdrucker in Verbindung mit Presse und Buchhandel veranstalten, wird in einer offiziellen Feier am Sonntag, den 24. Juni, im großen Saale des Konzerthauses stattfinden...

Stettin, 15. Mai. Die Gutenbergs-Fest, welche aus Anlaß des 500jährigen Geburtstages Johann Gutenbergs die hiesigen Buchdrucker in Verbindung mit Presse und Buchhandel veranstalten, wird in einer offiziellen Feier am Sonntag, den 24. Juni, im großen Saale des Konzerthauses stattfinden...

Stettin, 15. Mai. Die Gutenbergs-Fest, welche aus Anlaß des 500jährigen Geburtstages Johann Gutenbergs die hiesigen Buchdrucker in Verbindung mit Presse und Buchhandel veranstalten, wird in einer offiziellen Feier am Sonntag, den 24. Juni, im großen Saale des Konzerthauses stattfinden...

Stettin, 15. Mai. Die Gutenbergs-Fest, welche aus Anlaß des 500jährigen Geburtstages Johann Gutenbergs die hiesigen Buchdrucker in Verbindung mit Presse und Buchhandel veranstalten, wird in einer offiziellen Feier am Sonntag, den 24. Juni, im großen Saale des Konzerthauses stattfinden...

Stettin, 15. Mai. Die Gutenbergs-Fest, welche aus Anlaß des 500jährigen Geburtstages Johann Gutenbergs die hiesigen Buchdrucker in Verbindung mit Presse und Buchhandel veranstalten, wird in einer offiziellen Feier am Sonntag, den 24. Juni, im großen Saale des Konzerthauses stattfinden...

Stettin, 15. Mai. Die Gutenbergs-Fest, welche aus Anlaß des 500jährigen Geburtstages Johann Gutenbergs die hiesigen Buchdrucker in Verbindung mit Presse und Buchhandel veranstalten, wird in einer offiziellen Feier am Sonntag, den 24. Juni, im großen Saale des Konzerthauses stattfinden...

Stettin, 15. Mai. Die Gutenbergs-Fest, welche aus Anlaß des 500jährigen Geburtstages Johann Gutenbergs die hiesigen Buchdrucker in Verbindung mit Presse und Buchhandel veranstalten, wird in einer offiziellen Feier am Sonntag, den 24. Juni, im großen Saale des Konzerthauses stattfinden...

Stettin, 15. Mai. Die Gutenbergs-Fest, welche aus Anlaß des 500jährigen Geburtstages Johann Gutenbergs die hiesigen Buchdrucker in Verbindung mit Presse und Buchhandel veranstalten, wird in einer offiziellen Feier am Sonntag, den 24. Juni, im großen Saale des Konzerthauses stattfinden...

Schon Uebermorgen Ziehung der XXX. Mecklenburgischen Pferdeverlosung zu Neubrandenburg. Loos 1 Mark, Haupttreffer 10,000 Mark. ferner sowie 65 edle Reit- u. Wagenpferde u. 1000 sonstige wertvolle Gewinne. LOOSE à 1 Mark zu haben in allen Lotteriegeschäften u. Verkaufsstellen.

Bekanntmachung. Die Lieferung der für die hiesige Sausmannschaft erforderlichen Bekleidungs- und Ausstattungsstücke, als: Uniformröcke, Pantalons, Hosen, etc.

Bekanntmachung. Das alte Photometergebäude, sowie die Waschlüche auf dem Grundstück der Gasanstalt 1, Pommernstr. 26/27, soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung auf Abbruch verkauft werden.

Kirchliches. Freitag, den 19. d. Mts., Vorm. 10 Uhr, im Zimmer 22 des Rathhauses anberaumt, Friedhof- und Anlagen-Deputation.

Bekanntmachung. Befehl Auslieferung eines Oxydranten findet am Freitag den 18. d. Mts., Nachmittags von 1 Uhr ab auf etwa 7 Stunden eine Abfertigung der Wasserleitung in der Bülkerstraße von der Gartenstraße bis zur Vorhölle des Grünhofes Marktplatzes statt.

Stettiner Stahlquelle. befreit von jeder inneren Verfettung und Verschleimung. Reichhennersdorf bei Landeshut, Schlesien. Sommerfrische 'Zum Bergfrieden'.

Bad Elster. Königreich Sachsen. Bahnstation, Post- und Telegraphenamt. Frequenz 1899: 8836 Personen. Kurzeit: 1. Mai bis 30. September.

RONCEGNO. stärkstes natürliches arsen- u. eisenhaltiges Mineralwasser, empfohlen von den ersten medizinischen Autoritäten bei: Anämie, Chlorose, Haut-, Nerven- und Frauenleiden, Malaria etc.

Ein wahrer Schatz für alle durch jugendliche Verirrungen Erkrankte. Dr. Retan's Selbstbewahrung.

Wegen der Zentralverein die bisher einmalige Unternehmung übernahm. Verschiedene Unzutragenheiten haben jedoch Veranlassung, im Jahre 1881 einen selbstständigen Verein unter dem Namen „Laubstümmen-Unterstützungs-Verein zu Stettin“ zu gründen. Dagegen ist eine Anzahl jüngerer Laubstümmen durch Bildung eines zweiten Vereins „Eintracht“ eine Spaltung hervorgerufen, gelang es doch bald, beide wieder zu vereinigen und aus ihnen den jetzigen „Pommerschen Provinzial-Laubstümmen-Verein“ hervorgehen zu lassen. Derselbe will den Laubstümmen der ganzen Provinz dienlich sein und hat sich als besondere Aufgabe die Gründung eines Vereins für alte, arme oder arbeitsunfähige Laubstümmen in Pommern gestellt. Zur Sicherung und schneller Erreichung dieses Zweckes hat derselbe den Anstoß zur Entstehung des „Pommerschen Provinzial-Laubstümmen-Vereins“ gegeben. Da letzterer vornehmlich aus hörenden Mitgliedern besteht, so helfen namentlich die Hörenden den Laubstümmen bei der Fürsorge an ihren bedauerlichen Lebensgefährtinnen. Diese Thätigkeit hat denn auch ihren erhebenden Einbruch auf die Laubstümmen nicht verfehlt. Da dem Verein „Laubstümmen-Verein“ bereits der Baugrund zum Heim geschenkt ist und 8000 Mk. Baugelder vorhanden sind, so werden auch die noch fehlenden 12- bis 15 000 Mark bald erhofft. So konnten also auch unsere Laubstümmen, die Waisen der Natur, bei ihrer Geduld- und 30-jährigen Zeit ihres Vereinslebens und Strebens als eine teure Gabe, deren Wohlstand zu Gott und seinen Barmherzigen, den wohlthätigen Menschen, voll Freude und Dank empfohlen.

Um dem Ring der Ziegelei- und Bienen- und den Agenten entgegenzutreten, war vor einigen Tagen mitgeteilt, daß die Stadt die Errichtung einer eigenen Ziegelei in Erwägung zieht. Dazu schreibt uns die Zentral-Verkaufs-Gesellschaft für Hintermannungs- und Aktien-Gesellschaft: Der Zweck der Zentral-Verkaufs-Gesellschaft scheint an vielen Stellen vollständig falsch angefaßt zu sein. Derselbe wurde besonders durch die vorhandene Lieberproduktion veranlaßt, welche durch die in den letzten Jahren vorhandene lebhafteste Bauthätigkeit nicht allein in Stettin und der Provinz Pommern, sondern auch in weiteren Gebieten, der Provinzen Ost- und Westpreußen, sowie in Schweden und Rußland ihre Ursache fand. Die Bauthätigkeit ging jedoch in Folge des hohen Geldstandes schon im vergangenen Jahre zurück. Durch Ziegelei-Neubauten in Stolberg, Stolz, Danzig, Königsberg i. Pr. zc. wurde das Abgabegebiet der pommerschen Ziegelei in letzter Zeit wieder eingeschränkt, während die Produktionskosten durch ungeheure Preissteigerung der Kohlen und geübte Arbeitskräfte bedeutend höher wurden. Um nun die Ziegeleibitzer vor sicherem Unterhalt zu bewahren, waren wir gezwungen, Mittel und Wege zur allgemeinen Einschränkung der gesamten Produktion zu suchen, und dies konnte nur durch einen Zusammenschluß der Ziegeleien erreicht werden, bei den die Ziegeleien in Folge der Produktionsbeschränkung entzerrten Verlust durch einheitliche Preisregelung ausgleichen müßte. Die seit der Vereinigung in der That eintreffenden Ziegeleien erhöhen Preise sind durch- aus keine ungewöhnlichen, sondern einfach in solcher Weise zu suchen, wobei die ungeheuren hohen Kohlenpreise neben sonstigen gestiegenen Anteilen berücksichtigt werden mußten. Kohlen in allergeringster Qualität — steam small z. B. — kosten heute 60 Mark pro 60 Zentner, anstatt 24 Mark im Jahre 1898, welche Differenz allein 9½ Mark pro 1000 Steine beträgt. Die Ziegeleibitzer sind nun nicht in der Lage, lange Kredite zu bewilligen, wie dies im Baugeschäft und bei Behörden durch Hinterlegung erheblicher Sanktionen gefordert wird, daher können sie den Zwischenhandel, der den An gleich vermittelt, nicht erbehren. Tragbar können die Ziegeleien ohne diese Zwischenhändler von den besten und ohne Zwischenschaltung durch die Umwandlung eigener industrieller Etablissemens die Steuerkraft ihrer Bürger zu schwächen und. Mit gleichem Rechte könnte der Magistrat dann auch eigene Zementfabriken, Eisenwerkzeuge, Ziegeleien, Tischereien, Schlossereien, Papierfabriken zc. zc. errichten, da die Preissteigerung in diesen Industrien viel bedeutender ist und sich

am dort momentanen Gebilde haben. Die Zementpreise sind nur um ca. 12 Prozent, die Eisenpreise dagegen um ca. 75 Prozent gestiegen.

Bei einem hiesigen Kaufmann fand kürzlich ein Hausdiener Stellung, der sich „Wobbel“ nannte. Einige Tage nach dem Dienstantritt wurde der Mann mit einer Anweisung über 53 Mark zur Post geschickt, er unterschlug jedoch das Geld und verschwand damit. Später stellte sich noch heraus, daß der Hausdiener ein dem Sohn seines Chefs gehöriges und von diesem zur Reparatur fortgegebenes Fahrrad abgeholt und verkauft habe; endlich soll er auch, allerdings erfolglos, versucht haben, Gelder auf von ihm selbst ansgerichtete Rechnungen einzufahren. Die Polizei ermittelte den vielfeitigen Menschen unter seinem wirklichen Namen Kamin und machte ihn dingfelig.

Gestern Abend nach 10 Uhr entbrach im zweiten Stock des Hauses große Domstraße 18 ein kleiner Brand. Die Feuerwehr war zur Stelle. — Heute Vormittag in der 11. Stunde wurde durch blinder Feuerlärm ein Ausruhen der Woche nach der Kautstraße veranlaßt.

Gerichts-Zeitung.

Stettin, 15. Mai. Die dritte Strafkammer des hiesigen Landgerichts verurteilte heute den Buchhalter Robert Schmidt von hier wegen Untreue und Unterschlagung zu einer Gefängnisstrafe von sechs Monaten. Er war vom Mai 1896 bis zum September 1897 bei der Firma Hermann Davids u. Co. hier selbst in Stellung, er führte die Kasse und genoß das volle Vertrauen seiner Auftraggeber, nämlich daselbst eine in recht großer Weise. Nach dem Fortgang des Angeklagten wurden in den Büchern zahlreiche „Jerchümer“ entdeckt, deren Verichtigung eine nicht unberückte Rechnung ergab und Schmidt mußte zugeben, daß er Geld aus der ihm anvertrauten Kasse entnommen habe. Diese Veruntreuungen wurden dann durch Verschlebung von Einnahmen und Ausgabeposten in den Büchern überhastlich verdeckt. Infolge dessen sollen sich die Unterschlagungen auf 1600 Mark belaufen. Bei der Strafabmessung zog das Gericht die bisherige Unberücktheit des Angeklagten und das von ihm abgelegte Geständnis als mildernd in Betracht, gegen ihn ließ dagegen der große Vertrauensbruch ins Gewicht.

Vermischte Nachrichten.

Eine „Säuglings-Schönheitskonkurrenz“ soll demnächst in Wien stattfinden. Diese faszinierende Idee wird ganz ernsthaft in einem Antrage behandelt, in welchem es heißt: Hygienische Ausstellungen aller Art, die Kinderpflege und Wartung Bezug habenden Artikel bezweckt die Förderung und Vervollkommnung der einheimischen Industrie, soweit diese sich mit der Herstellung von Nahrungsmitteln, Gebrauchsgegenständen und Geräthen für Mütter und Kinder befaßt. Mit der Ausstellung in Verbindung findet zur Anregung und Förderung der Behandlung von Kindern eine Säuglings-Schönheitskonkurrenz für einjährige Säuglinge statt; es werden drei Preise à 100, 50 und 25 Kronen durch ein Preisgericht den drei bestgepflegten Kindern zuerkannt. Man kann neugierig sein, ob es einen großen Andrang von Säuglingen geben wird.

Wieder ist von der Erkennung des Königs Otto von Bayern viel die Rede und erneute, theilnamensvolle Aufmerksamkeit wendet sich dem unglücklichen König zu: Nichts in der Jugend des Königs Otto's schien auf das Loos hinzuweisen, dem der König verfallen sollte. Als zweiter Sohn des Königs Max II. von Bayern und der Prinzessin Marie von Preußen Tochter des Prinzen Wilhelm, Bruders Friedrich Wilhelm III. und der Prinzessin Marie von Hessen-Darmstadt mit seinem älteren Bruder Ludwig vortrefflich erzogen, wie er in jungen Jahren wohl einzelne kleine Absonderlichkeiten auf, lernte indessen leicht und zeitig namentlich ein vortreffliches Gedächtnis. Er konnte als Offizier Dienst thun, interessierte sich für den militärischen Beruf aber nur in geringem Grade. Als der Krieg des Jahres 1870 begann, theilte sein königlicher Bruder Ludwig II. ihm dem großen Hauptquartier König Wilhelm's zu, und hier, während des Feldzuges, nahmen diese kleinen Absonderlichkeiten zuerst einen Grad an, der auf ein geistiges Leben

bewilligen und e hielt dazu einen Freifahrtschein 2. Klasse. Jetzt ist Tiemeyer gewis längst in Amerika. Borgeheim wurden die Abgänge entbitt.

Paris, 13. Mai. Frau de Ante-Mattazzi de Salme-Bonaparte prozessiert befaulich gern und oft mit ihren Freundinnen, wenn es nicht mit ihren Köchen, Kammerdienern oder Lieferanten ist. Vor einigen Jahren machte sie eine Klage gegen einen Juwelier oder Trödler anhängig, der ihr unedle Steine für edle verkauft und außer Silberzeug auch ein Hemd gestohlen hatte, das die Stadt Paris der schönen Königin Napoleons III. zu ihrer Hochzeit schenkte, als sie in zweiter Ehe Urban Mattazzi, den mächtigen Minister Viktor Emanuel's, heiratete. Der Prozeß zog sich wegen der unermeidlichen Zwischenfälle durch verschiedene Instanzen hin, und das berühmte Spitzenhemd, das der Uebung gemäß nach Jahresfrist der Domänenverwaltung überwiesen worden war, wurde in der amtlichen Auktion versteigert, zu welchem Preise, wird nicht gesagt. Nun belangt Frau de Ante die Staats-anwaltschaft des Seine-Departements auf einen Schadenersatz von 50 000 Franken.

Neapel, 14. Mai. Seit gestern früh um halb 10 Uhr finden erneute Ausbrüche des Vesuvius statt. Der Regen regnet nicht von Pompeji prachvoll aus. Mittags besuchte Professor Matenei, Geologe der Universität Neapel, den Vesuv und wurde von Lavablöcken schwer verletzt.

Neueste Nachrichten.

Berlin, 15. Mai. Das „Newyork Journal“ veröffentlicht eine Anzahl Depeschen von hervorragenden Persönlichkeiten in Europa an die Bureaugesandtschaft, die ihr Erfolg wünschend zu dem Bestreben, Amerikas Einmischung zu Gunsten des Friedensschlusses herbeizuführen. Die Sammlung umfasst u. A. Depeschen von Monjoun, Liebrecht und Unterstaatssekretär Rüdolph; letzterer sagt, vom Erfolge der Nichterfolge der Bureaumission in Amerika hänge das Endergebnis der Ereignisse auf dem Kriegsschauplatz ab.

Genf, 15. Mai. Entgegen der Meinung englischer Blätter ist Dreyfus nicht nach England gereist und hat seine hiesige Villa nicht verlassen.

Brüssel, 15. Mai. An hiesiger amtlicher kongolaischer Quelle ist von der Meldung des Berliner Tageblattes über ein Gefecht zwischen Deutschen und Truppen des Kongolais nicht das Geringste bekannt. Die Meldung wird kategorisch dementiert.

Brüssel, 15. Mai. Das Augenleiden König Leopolds hat sich soweit gebessert, daß er seine frühere Beschäftigung in vollem Maße wieder aufnehmen kann.

Genf, 15. Mai. Eine Verständigung zwischen den 7000 streikenden Spinnern und Webern und den Leitern der 26 Spinnereien ist zwar angebahnt, hat aber noch nicht zu einem Ergebnis geführt. Das Komitee des sozialistischen Verbandes „Boovuit“ gab dem Bürgermeister den Rath, nicht durch zweifelhafte Gendarmen-Versäntigungen Ursachen heraufzubekommen, die angehängt der Haltung der Streikenden ausgeschlossen sind.

Paris, 15. Mai. Nach einer längeren Konferenz mit dem General-Direktor der Ausstellung, Picard, beischloß der Handelsminister Millerand, die Zulassung von Wagen nach 10 Uhr Morgens zu unterlassen. Um 12 Uhr müssen sämtliche Wagen die Ausstellung verlassen haben. Vom Donnerstag ab erhalten Fuhrwerke überhaupt nur mittelst einer Spezial-erlaubnis, die nur ganz ausnahmsweise gestattet werden soll, Zutritt.

Paris, 15. Mai. Die Zahl der Sonntagbesucher der Ausstellung betrug 256 073 Personen.

das ein heftiges Gedächtnis seit sechs Stunden hörbar war. Das Viertel der Kaffern lag Feuer und nach einer Stunde war dasselbe vollständig gerührt. Um 10 Uhr Abends war Alles wieder ruhig.

Kronstadt, 15. Mai. Eine Proklamation, welche diese Boße veröffentlicht werden soll, wird den Orange-Freistaat als Gebiet der englischen Krone erklären.

Winterkur Bad-Nauheim Dr. Hans Stoll, Alieenhof. Prospekt. Sämtl. Bäderformen

Lebens- und Pensions-Versicherungs-Gesellschaft „JANUS“ in Hamburg. Errichtet am 1. Februar 1848

Auszug aus dem Rechenschafts-Berichte vom 21. April 1900.

Ultimo 1899 waren in Kraft:

35147 Lebens-Versicherungen mit 1857 Renten- und Pensions-Versicherungen mit jährlich zu zahlenden Pensionen von	Mk 110.688.307—
	„ 1.120.995.41

Die Einnahme in 1899 betrug:

An Prämien- und Kapital-Zahlungen	Mk 4.766.767.81
„ Zinsen	„ 1.584.841.61

Verausgab wurden:

Für 583 Todesfälle	Mk 1.964.970.—
„ 282 bei Lebzeiten fällig gewordene Versicherungen	„ 667.490.—
„ Seit ihrer Gründung zahlte die Gesellschaft überhaupt an Versicherungs-Kapitalien und Renten	„ 62.231.300.40

Das **Grundkapital** der Gesellschaft beträgt Mk 1.500.000.— Die **Reservefonds** belaufen sich auf Mk 88.093.409.50 Davon sind angelegt:

In Hypotheken	Mk 88.157.997.82
„ Darlehen gegen Unterpfand	„ 1.513.000.—
„ Darlehen auf Polizen der Gesellschaft	„ 2.049.133.42

Auskunft wird gern erteilt und Rechenschaftsberichte, Prospekte und Antragsformulare werden gratis verabreicht durch

Paul Degen in Stettin, Friedrich Carlstr. 22, 1, General-Agent für Pommern und Mecklenburg-Strelitz, sowie bei sämtlichen Herren Vertretern der Gesellschaft.

Platzinspektoren, Agenten, stille Vermittler, auch an kleinen Plätzen gegen hohe Provision — event. Fixum — geehrt.

Wollschafchen

Echte Heideschafchen

in schwarz, geheckt und weiß, sich besonders zum Geschenk für Kinder eignen. Fleisch sehr wohl-schmeckend, ähnlich wie Reh, unter Garantie lebender Ankunft, à Stück 5,50 Mark, 4 Stück 20 Mark. Viele lobende Anerkennungsbriefe.

H. Menke, Bispingen, Lüneburger Heide.

Sommerzelte

aus wasserdichtem Segeltuch fertig in eigener Werkstatt und übernimmt zu billigstem Preise

Adolph Goldschmidt, Sack- u. Planfabrik, Neue Königstr. 1. Fernspr. 325.

Bellevue-Theater.

Mittwoch. Nichts gilt. Gewöhnl. Preis. **Eröffnung der Sommerfaison.** Neu! Am 1. Male: Neu!

Der Hochzeitstag.

Schwank in 4 Akten von Wolters u. Königsdorn-Schwank. Donnerstag: Dasselbe Vorstellung.

Philharmonie. Abends 8 Uhr.

Hamburger Sänger. Sommerausverkauftes Haus und stürmische Heiterkeit I durch das hochkomische Programm! Anfang 8 Uhr. Entree 50 Pf. Vorverkauf 40 Pf. in den bekannten Geschäften.

Heute Mittwoch nach der Soire: **Tanz.**

Stern-Säle. 20 Wilhelmstraße 20. **Waslewsky's Variété-Theater.** Große Specialitäten-Vorstellung. Anfang 8 Uhr. Ende 12 Uhr. Entree 20 Pf.

Concordia-Theater. Kallische der deutschen Straßenbahn. Heute Mittwoch, den 16. Mai 1900: Große Specialitäten-Vorstellung. Gaißpiel des weltberühmten Art. Bertha Rotter! Ganz neues Programm.

Nach der Vorstellung: Große Künstler-Reunion. Morgen Donnerstag, den 17. Mai 1900: Große Specialitäten-Vorstellung. Gaißpiel des weltberühmten Art. Bertha Rotter.

Foulards-Seidenstoffe

neueste gewählte Farbhellungen in unerreichter Auswahl, als auch schwarze, weiße u. farbige Seide mit Garantie für gutes Tragen. Nur erstklassige Fabrikate zu billigen Engros-Preisen metes und Robenweie an Private portio- und jollfert. Tausende von Anerkennungsbriefen. Proben umgehend. Dopp. Preisporto nach d. Schweiz.

Seldano & Fabrik-Union Adolf Griedler & Co., Zürich (Schweiz), Kämgl. Hoflieferanten

Wasserstand. Stettin, 15. Mai. Im Meier 5 51 Meter.

Stamm-Nachrichten aus anderen Zeitungen.

Geboren: Ein Sohn: Paul Brühl [Weicheln] Pastor Georg Schulze [Schöberen]. Eine Tochter: Sigmund Simonohn [Zhorn].

Verlobt: Art. Auguste Jürgens mit dem Hofbäuer Herrn August Bahl's [Hr. Weidner-Neidenburg].

Gestorben: Kaufm. Carl Doers, 89 J. [Gammeln], August Banker, 65 J. [Wahl]. Kaufmann Michael Mathews, 43 J. [Wahl]. Fährereiter August Radmann, 49 J. [Stolberg]. Antike Witte geb. Weid [Stettin]. Vermine von Domeser geb. Kellmann, 68 J. [Wahl]. Gemalte Waslow, 81 J. [Stettin]. Frau. Frau Fleckmeister Verri. te Wiedemann geb. Neberg, 67 J. [Wahl]. Emma Lebnow [Wahl]. Ww. Auguste Schulz a. d. Hilt, 73 J. [Stolberg].

Deutsche Seemannsschule

Hamburg-Waltershof. Praktisch-theoretische Vorbereitung und Unterbringung seelüftiger Knaben. Prospekte durch die Direktion

Rübenbahn. 8000 mtr. leicht verlegbares Gleis, 750 mtr. festes Gleis und 25 Wagon, ca. 2 ehm Inhalt, Stahlmutterstübe und Weichen, gebraucht aber vorzüglich erhalten in Pommern 1. gerad, billig zu verkaufen oder zu mieten. event. in Deliquanten. Offerte: an J. O. G. 191 in Rudolf Mosse, Stettin.

Neueste Nachrichten über die Bewegungen der Dampfer der Hamburg-Amerika-Linie.

D. „Alesia“, von Ostindien nach Hamburg, 12. Mai 9 Uhr Nachm. von Havre.
„Ambra“, 12. Mai in Singapore.
„Andalusia“, 12. Mai von Sioago nach Moji.
„Arcturion“, 13. Mai 5 Uhr Nachm. in Hamburg.
„Armenia“, 13. Mai von Manila nach Siam.
„Ascania“, 13. Mai 2 Uhr Nachm. in Hamburg.
„Augusta Victoria“, von Hamburg nach New York, 11. Mai 6 Uhr 5 Min. Nachm. von Cherbourg.

202. Königl. Preuss. Klassenlotterie. 4. Klasse. Abziehung am 14. Mai 1900. (Sommer.)

10178 423 658 1146 300 99 582 (500) 96 601
64 90 330 50 12074 143 307 354 420 47 556 814
77 (1000) 810 45 69 113130 40 243 74 75 95 325 526
492 654 86 730 90 817 62 907 (300) 11 4328 45 990
492 654 86 730 90 817 62 907 (300) 11 4328 45 990

202. Königl. Preuss. Klassenlotterie. 4. Klasse. Abziehung am 14. Mai 1900. (Sommer.)

62 441 387 60 15 (500) 65 877 1043 66 180 224 530
762 821 4 30 82 228 320 (3000) 743 (300) 914 5704
81 150 203 26 458 84 514 46 711 64 262 979 80 63 90
92 98 110 12 27 31 5 98 004 8 51 7163 237 47 506
33 (100) 638 95 801 958 8 362 148 21 94 602 (500)
15 38 808 68 967 95 0036 93 260 4 5 536 617 738 828

202. Königl. Preuss. Klassenlotterie. 4. Klasse. Abziehung am 14. Mai 1900. (Sommer.)

62 441 387 60 15 (500) 65 877 1043 66 180 224 530
762 821 4 30 82 228 320 (3000) 743 (300) 914 5704
81 150 203 26 458 84 514 46 711 64 262 979 80 63 90
92 98 110 12 27 31 5 98 004 8 51 7163 237 47 506

110006 164 274 92 31 418 574 648 (3000) 914 70

110006 164 274 92 31 418 574 648 (3000) 914 70
418395 628 71 739 67 928 931 99 112021 79 305 46
489 583 734 839 11307 761 118189 208 80 (500) 327
477 584 43 628 43 80 115173 137 401 667 736 988
116706 310 828 (300) 41 117024 131 40 61 86 96 206
36 301 572 707 (5000) 837 99 933 118011 308 946
621 878 119141 61 91 246 361 447 551 605 944 54

Gesunden, reinen Pfälzer Wein. Besuchen Sie häufig und gut von Weingutsbesitzer Ludwig Schneider, Geinsheim (Rheingebiet).

Nur erste weltbekannte Firmen sind Bürgschaft für solide Fabrikation von Flügeln und Pianinos.

Heirath. Ich suche 500 reiche Damen. Auskunft über Vermögen, a. Bitt, sendet „Reform“, Berlin 14.

60107 (300) 90 347 533 56 97 767 (3000) 840
912 (500) 61404 928 56 643 62101 73 356 72 61
87 (300) 795 865 960 93 63131 503 621 31 (3000)
83 (1000) 984 64143 687 710 (500) 92 828 78 814

10178 423 658 1146 300 99 582 (500) 96 601
64 90 330 50 12074 143 307 354 420 47 556 814
77 (1000) 810 45 69 113130 40 243 74 75 95 325 526

62 441 387 60 15 (500) 65 877 1043 66 180 224 530
762 821 4 30 82 228 320 (3000) 743 (300) 914 5704
81 150 203 26 458 84 514 46 711 64 262 979 80 63 90

110006 164 274 92 31 418 574 648 (3000) 914 70
418395 628 71 739 67 928 931 99 112021 79 305 46
489 583 734 839 11307 761 118189 208 80 (500) 327

Schönster Glanz auf Wäsche. Amerikanischen Glanz-Stärke von Fritz Schulz jun., Leipzig.

Kirsch- und Himbeersaft eigener Pressung. Lenz & Simon, Elisabethstr. 60.

Table with 2 columns: Exchange rates (Wechsel) and Gold prices (Goldpreise) for various locations like Amsterdam, London, and Paris.

Table with 2 columns: German bonds (Deutsche Staatspapiere) and foreign bonds (Ausländische Anleihen) from various countries.

Table with 2 columns: German railway stocks (Deutsche Eisenbahn) and other stocks (Deutsche Aktien).

Table with 2 columns: Foreign railway stocks (Ausländische Eisenbahn) and other foreign stocks (Ausländische Aktien).